

Bulletin 2



GM Berkes 2673



GM Nisipeanu (2674)



GM Romanov (2654)



GM Delchev (2643)

Die Favoriten 2013, das Gewinnspiel ist eröffnet, einer gewinnt wer?
Teilnahmemöglichkeit bei der Partieabgabe.
Spannung ist wie immer hier garantiert.



GM Nyzhnyk (2625)



GM Postny (2654)



GM Rozentalis (2616)



GM Khenkin (2609)

1,-- €

17. Offene Internationale Bayerische Schach Meisterschaft

www.oibm-bad-wiessee.de

Bericht der 2. Runde – erster Favoritensturz

Das wichtigste vorab – das schöne Wetter vom Samstag ist leider wie weggeblasen, und am Nachmittag hat es sogar kräftig zu regnen angefangen. Und leider ist auch für Dienstag und Mittwoch Regenwetter angesagt. Die Teilnehmer lassen es sich aber nicht verdrießen, und spielen fleißig ihr geliebtes Schach, wofür sie ja auch hergereist sind!

Von Teilnehmern wurden wir gefragt, wer eigentlich der kreative Kopf hinter dem Bulletin ist – das Geheimnis sei hiermit gelüftet:



Aha - der **Großmeister Hertneck** ist mal wieder am Werk! Das ist bereits das vierte Mal dass er in Bad Wiessee für Bulletin und Presse verantwortlich ist...

Heute wurde die Redaktion vor der Runde auf das sensationelle Remis von M. Kröncke gegen GM Romanov angesprochen. Ja dazu kann man nur sagen, wenn man als schwächerer Spieler Erfolg gegen Großmeister haben möchte, sollte man einerseits möglichst wenig Fehler machen, natürliche Züge spielen, und vor allem angstfrei sein. Viele Partien gegen stärkere Gegner werden mit Sicherheit auch dadurch verloren, dass man sich in Gedanken schon vor der Partie verloren gibt! Besser wäre es, auf seine eigenen Kräfte zu vertrauen, und in kritischen Situationen nicht zu verkrampfen.

Die ELO-Differenz an den vorderen Brettern liegt heute immer noch bei 500 Punkten, sodass dort keine großen Überraschungen zu erwarten sind. Tatsächlich liegt die rechnerische Gewinnerwartung dann bei fast 100 Prozent. So war es doch überraschend, dass Ilya Nyschnyk nicht über ein Remis gegen M. Schäfer hinauskam. Aber die größte Überraschung des Tages war zweifellos die völlig unerwartete Niederlage von GM Postny gegen Rainer Kaeding! Zwar stand Postny lange Zeit besser, aber durch einen starken Konter konnte Keding erst ausgleichen, und dann sogar noch die Partie zu seinen Gunsten entscheiden. Wir sind gespannt auf weitere Überraschungen im Turnierverlauf!

17. Offene Internationale Bayerische Schach Meisterschaft

www.oibm-bad-wiessee.de

Interview mit Wolfgang Fiedler

Herr Fiedler, was sind Ihre Hauptaufgaben in diesem Turnier, und was heißt das im Einzelnen?

Ich bin Hauptschiedsrichter. Außerdem bin ich für die schachliche und sonstige Organisation verantwortlich. Also z.B. die ELO-Anmeldung beim Deutschen Schachbund, die Erstellung der Ausschreibung, die Terminfestlegung (zusammen mit Horst Leckner). Beim Kontakt mit den Großmeistern erledige ich die gesamte englischsprachige Korrespondenz. Auch Empfehlungen für Unterkünfte vermittele ich zum Teil, und bespreche die Wünsche der Großmeister mit der Tourismus GmbH. Schließlich übernehme ich den kompletten Kontakt zum Schachversand Jehle inklusive der Bestellung des Spielmaterials. Zusätzlich bin ich der Kontakt zu allen anderen Fragen rund um das Turnier oder auch Visaerstellung usw.

Zur FIDE selbst tritt der Schiedsrichter nicht in Kontakt?

Ich stelle das Turnier wie auch meine anderen Turniere in den FIDE Kalender ein. Habe da einen Zugang. Nachdem Turnier schicke ich die Turnierdatei zur DWZ und ELO-Auswertung und ggf. die Normen an den deutschen ELO-Referenten. Bei Normen muss ich prüfen, ob alle Formalien erfüllt sind, diese trage ich dann in ein Formular ein und unterschreibe das. Ein Exemplar erhält der Spieler direkt. Im Vorjahr sind zum Beispiel 2 IM-Normen in Bad Wiessee erfüllt worden.

Wie viele Stunden Arbeit fallen täglich für diese Aufgaben an?

Im Vorfeld würde ich 100 bis 200 Stunden schätzen. Während des Turniers: Gestern waren es zum Beispiel 14 Stunden, wobei der Aufwand am 1. Tag höher ist als an den normalen Turniertagen. Für die anderen Tage veranschlage ich 10 bis 11 Stunden.

Und in wie vielen Turnieren sind Sie pro Jahr tätig?

Da komme ich auf 6 bis 7 Turniere, zum Beispiel Internationale Open, Seniorenturniere, Deutsche Einzelmeisterschaften und Mannschaftsmeisterschaften der Frauen. Inzwischen bekleide ich ja auch das Amt „Spielleiter Turnierschach im Deutschen Frauenschachreferat“. Zusätzlich zur OIBM habe ich vorletztes Jahr in Bad Wiessee ein Seniorenturnier im Hotel zur Post mit etwa 80 Teilnehmern ins Leben gerufen.

Was macht das Turnier in Bad Wiessee so besonders?

Das einmalige Flair, das dadurch entsteht, dass so viele Spieler aus verschiedenen Nationen in einer großen und schönen Halle spielen. Und natürlich die besondere Lage am Tegernsee. Ich sage den Spielern immer, dass sie auch ihre Zeit dazu nutzen sollten, die Umgebung zu erforschen, und hier auszuspannen.

Stellen Sie bitte kurz Ihr Schiedsrichterteam vor.

Das ist zum einen FIDE-Schiedsrichter Thomas Strobl, der Vorsitzender vom Schachbezirk Mittelfranken ist, er ist noch Ausbildungsleiter beim Bayerischen Schachbund und er ist auch beim DSB Vorsitzender des Bundesturniergerichts. Und dann noch FIDE-Schiedsrichter Franz Gessl, der auch Vorsitzender vom Schachbezirk Oberbayern ist.

Herr Fiedler ich danke fürs Gespräch!